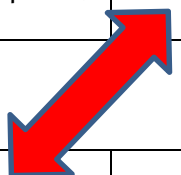


11. Jugendhilfefachtagung

**„Komplexe
Problemstellungen
der Jugendhilfe -
vielfältige Lösungen?!“
07. November 2018**

**Erbacher Hof
Mainz**

9.00	Come together , Anmeldung und Kaffee		
9.30	Begrüßung durch das MädchenHaus Auftrittsvortrag: Möglichkeiten der traumapädagogischen Unterstützung von Kindern und Jugendlichen Martina Krauth Die Welle, Traumapädagogisches Zentrum Hanau		
10.30 – 12.00	1A: Traumatisierte Kinder und Jugendliche verstehen - halten - begleiten Martina Krauth Die Welle, Traumapädagogisches Zentrum Hanau	1B: Aufbau einer diary – card☺☹* Dr. Stefanie Kirchhart, KJP, Das MädchenHaus Mainz	1C: Umgang mit eigener und fremder Trauer Lieselotte Vaupel, Mainzer Hospiz e.V.
12.00	Mittagspause		
13.00 – 14.30	2A: Kreative Elemente aus der Kunsttherapie für Gespräche mit Klient*innen Sybille Beiler-Matthäi, Kunsttherapeutin, Entfaltungsraum Mainz	2B: Selbstfürsorge Anna Janßen, Dipl. Psych., PP, Das MädchenHaus Mainz	2C: Eine Chillischote sollte helfen - Einführung in das Skillstraining Dr. Andrea E. Dascalescu, Dipl. Psych. PP, niedergelassen
14.30	Kaffee und Kuchen vor dem Vortragssaal		
15.00 – 16.30	3A: Dependente Persönlichkeitsstörung- ich kann nicht ohne dich Anna Gryc, Dipl.Päd. KJP, niedergelassen	3B: Validierung Florian Hammerle, PP, Geschäftsführer der Klinik und Poliklinik für KJP Mainz	3C: Distanzloses, sexualisiertes Verhalten: Erkennen. Verstehen. Reagieren Uta Baldauf (Dipl.Soz.-Päd)



INHALT DER ARBEITSGRUPPEN

1 A: Traumatisierte Kinder und Jugendliche verstehen - halten - begleiten:

Kinder und Jugendliche brauchen Erwachsene, die sie dabei unterstützen, sich ihrer Selbst wieder zu bemächtigen, die ihnen Halt, Sicherheit und Beständigkeit geben. Gemeinsam erarbeiten wir, wie Sie die Kinder und Jugendlichen durch ihre tägliche Arbeit unterstützen können.

1B: Aufbau einer diary-card : In vielen Situationen sind sog. Verhaltensprotokolle zur Reflexion oder (Selbst-)kontrolle von Verhalten und Erleben im Einsatz, auch in der „smiley-Version“. Jedoch erscheinen sie manchmal weniger hilfreich als ursprünglich angenommen. Was ist wichtig, um eine gute diary-card aufzubauen – was sollten wir unbedingt beachten? Anhand von Fallbeispielen der Teilnehmer*innen entwickeln und optimieren wir einzelne Karten exemplarisch.

1C: Umgang mit eigener und fremder Trauer: Verlusterfahrungen sind Teil unseres Lebens. Wie nehme ich eigene Trauer wahr und wie gehe ich mit der Trauer Anderer um?

2A: Kreative Elemente aus der Kunsttherapie für Gespräche mit Klient*innen - Ein Workshop mit Praxisanteilen: Manchmal ist es schwer mit Worten weiter Beziehung zu gestalten. In diesem Workshop lernen Sie kreative Elemente kennen, die Sie in ihrer Arbeit unmittelbar umsetzen können. Sie können dies anhand von Übungen selbst ausprobieren und Fragetechniken auf dem Hintergrund des kunsttherapeutischen Kontextes kennenlernen.

2 B: Selbstfürsorge: Selbstfürsorge sollte ein essentieller Baustein in unserem Leben sein, denn sie erhält unsere Gesundheit, dient der Steigerung unseres Wohlbefindens und hilft uns, schwierige Situationen zu bewältigen. Achten wir nicht auf unsere Bedürfnisse kann das mittel- oder langfristig negative Konsequenzen für uns haben, wie z.B. dauerhaft niedergeschlagene Stimmung oder chronische Erschöpfung. In dem Workshop soll, nach einer thematischen Einführung, ein Plan für die eigene Selbstfürsorge entwickelt werden, zudem soll den Teilnehmer*innen eine erste Hilfestellung gegeben werden, diesen im Alltag anzuwenden.

2 C: Eine Chilischote soll helfen? -Eine Einführung in das Skillstraining

Für Menschen, die unter hoher innerer Anspannung sowie emotionaler Instabilität leiden und Krisenverhalten zeigen, kann das DBT-Skillstraining eine sinnvolle Ergänzung im Rahmen der psychotherapeutischen Behandlung sein. Neben einer theoretischen Einführung in das Skillstraining, sollen verschiedene Fertigkeiten vorgestellt und eingeübt werden. Kleine Rollenspiele und konkrete Fallbeispiele sollen den Transfer in den Arbeitsalltag erleichtern.

3A: Dependente Persönlichkeitsstörung- ich kann nicht ohne dich: Diagnose, Ursachen und Entstehung einer dependenten bzw. abhängigen Persönlichkeitsstörung und der häufig daraus entstehenden Folgen werden diskutiert.

3 B: Validierung Validierung, als eine zentrale Gesprächsführungsstrategie aus der Dialektisch-Behavioralen Therapie (DBT), basiert auf der wertschätzenden und echten Haltung gegenüber Klientinnen und Klienten. Gerade bei herausfordernden Gesprächssituationen entsteht oft der Eindruck, schnell Veränderungen erzeugen zu wollen, wobei gerade dieses Vorgehen zu Schwierigkeiten im Gesprächsablauf führen kann. Oft ist es hilfreicher "einen Schritt zurück zu treten" und mehr auf die aktuelle Situation einzugehen, einen neutralen Raum zu gewähren ohne schädigende Verhaltensweisen zu unterstützen. Im Rahmen des Workshops werden Validierungsstrategien aus der DBT vorgestellt und mit Videos und in praktischen Übungen erfahrbar.

3C: Distanzloses, sexualisiertes Verhalten: Erkennen. Verstehen. Reagieren Die Hintergründe für sexualisiertes Verhalten von Kindern und Jugendlichen sind vielschichtig. Ein Patentrezept für den professionellen Umgang gibt es nicht. In diesem Workshop werden mögliche Zusammenhänge erörtert und verschiedene Formen der pädagogischen Begleitung aufgezeigt.

Anmeldeformular:

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Jugendhilfefachtagung am 07.11.2018 an.

Name: _____

Vorname: _____

Einrichtung: _____

Rechnungsanschrift: _____

Telefon: _____

E-mail: _____

Ich möchte an folgenden Seminaren teilnehmen: (bitte ankreuzen)

10.30-12.00: 1 A 1 B 1 C

13.00-14.30: 2 A 2 B 2 C

15.00-16.30: 3 A 3 B 3 C

Bei der Tagung erhalten Sie eine Tagungsmappe sowie eine Teilnahmebestätigung. Das Mittagessen ist im Tagungspreis inbegriffen. Die Teilnahmegebühr beträgt 130,- €. Die Rechnung und Bestätigung der Anmeldung erhalten Sie in einem sepa-

raten Schreiben, wir bitten um Überweisung auf das dort angegebene Konto. Im Fall einer Abmeldung ab 2 Wochen vor Beginn der Tagung ist keine Rückerstattung mehr möglich.

Ort, Datum Unterschrift

Anmeldung per Post/Fax/Email –

Das MädchenHaus Mainz gGmbH,
Heidelbergerfaßgasse 14,

55116 Mainz;

Fax: 06131 – 4876618; Fon: 06131 –4877619 (Mo – Do. 9.00 -12.00 Uhr)

oder

fortbildung@maedchenhaus-mainz.de

Tagungsort „Erbacher Hof“ - <http://www.ebh-mainz.de>,

Grebenstr. 24-26, 55116 Mainz,

Rezeption: 0049(0)6131 - 257-0

Parkhäuser:

Malakoff-Terrasse oder Rheingoldhalle

Rund um den Erbacher Hof ist überwiegend Anwohnerparkgebiet.

Mit der Bahn:

vom Hauptbahnhof Fußweg 20 Minuten,

vom Bahnhof „Mainz Römisches Theater“ Fußweg 7 Minuten